



©rubberball/stock.adobe.com

23.08.2021 09:28 CEST

NIPT wird 2022 Kassenleistung

Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat in der vergangenen Woche die Versicherteninformation zum vorgeburtlichen Bluttest (NIPT) auf Trisomien beschlossen. Sie soll in begründeten Einzelfällen als fester Bestandteil der ärztlichen Aufklärung und Beratung von schwangeren Frauen zum Einsatz kommen.

Zeitgleich mit der Versicherteninformation tritt der bereits 2019 gefasste Beschluss in Kraft, mit dem der Test voraussichtlich ab Frühjahr 2022 als Kassenleistung zur Verfügung steht. Er muss dann in bestimmten Fällen nicht mehr privat bezahlt werden. Unter die neue Regelung fällt auch der amedes-eigene NIPT [fetalis®](#).

Die vollständige Pressemitteilung des G-BA zu diesem Thema finden Sie [HIER](#).

Informationen zum Unternehmen

Die amedes-Gruppe bietet an über 100 Labor- und Praxisstandorten in Deutschland, Belgien, Österreich und Dubai interdisziplinäre und medizinisch-diagnostische Dienstleistungen für Patienten, niedergelassene Ärzte und Kliniken an. Insgesamt werden täglich über 580.000 Laboranalysen von speziell qualifizierten Mitarbeitern nach dem neuesten Stand der Wissenschaft und Technik durchgeführt. Zudem werden jährlich mehr als 600.000 Patienten von amedes-Spezialisten behandelt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf dem Bereich der gynäkologischen und internistischen Endokrinologie. Ein breites Spektrum an Dienst- und Beratungsleistungen für Labore in Kliniken und Arztpraxen erweitert das Angebot. Mit rund 4.500 Mitarbeitern - darunter mehr als 600 Ärzte und wissenschaftliche Mitarbeiter - ist amedes eines der größten Unternehmen in diesem Umfeld.

Kontaktpersonen



Juliane Ahlers

Pressekontakt

Leiterin Kommunikation

Unternehmenskommunikation

juliane.ahlers@amedes-group.com

+49 172 166 08 43